

Rundbrief 359 (11. 02. 2024) , VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS
<http://www.vgws.org/> H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Rundbrief findet Ihr einige Notizen von der Vorstandssitzung - zur MV wird für den 9. April eingeladen, ein Heft der Zeitschrift für Weltgeschichte erschien und weitere sind in Arbeit. Ihr findet Notizen zu Publikationen aus dem Verein - über das Ende des Habsburgerreiches, Forschung und Lehre zu Judenfeindschaft und Holocaust in Deutschland sowie Landkäufe in der Ukraine; dann eine Skizze des Inhalts der Jahresschrift des Holocaust-Zentrums in Moskau, und natürlich Lese-früchte. Außerdem zum Schluss ein neuer Zugang zu alten Erinnerungen mit einem Zitat unseres Mitglieds Burkhard Breslauer zum Überleben.

Viel Gewinn beim Lesen !

VORSTANDSSITZUNG; MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 09.02. hat beschlossen, zur Mitgliederversammlung am **9. April** einzuladen **bitte Termin notieren !** Die MV wird als Präsenzveranstaltung in Hagen und zugleich als Online-Veranstaltung stattfinden. Es wird ein **neuer Vorstand** gewählt, der Verein freut sich auf Vorschläge und wir können hoffen, dass der alte Vorstand wieder kandidiert. Die Vorsitzende Andrea Komlosy berichtete über die Fertigstellung des **Registers der ZWG**, Jahrgänge 1 – 23, das jetzt auf der Website- www.vgws.org benutzbar ist. Der Geschäftsführende Herausgeber der ZWG Jürgen Nagel gab eine Übersicht zum Stand der ZWG (Auszüge s.u.). Die Herausgeber der ZWG beschlossen, den **Preis der ZWG** zum fünften Mal auszuschreiben. Weiter wurde vorgeschlagen, zur Unterstützung der Vorstandsarbeit, insbesondere zur Organisation von Workshops und anderen Veranstaltungen, examinierte Mitgliederinnen und Mitglieder des Vereins mit **Honorar** einzustellen.

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

ZWG UND VORHABEN

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Jürgen G. Nagel Universitätsstraße 33, Gebäude 1 (B)
58097 Hagen Fon: +49 2331 987-2114 Fax: +49 2331 987-4393 juergen.nagel@fernuni-hagen.de

Online: <https://www.ingentaconnect.com/content/plg/zfw/2022/00000023/00000002> :

Erschienen: ZWG 23.2 **Die ungleiche Entwicklung der Regionen im vormodernen Ostmitteleuropa und Westasien** hg. von Dariusz Adamczyk DARIUSZ ADAMCZYK, ZDENEK NEBRENSKY: Forschungsperspektiven, Indikatoren, Kontexte / THOMAS WÜNSCH: Das „Jüngere Europa“ – Wo ist es, und wenn ja, wie lange? / MONIKA SACZYŃSKA-VERCAMER: Das „jüngere Europa“ und der Papst – universelles Recht und Region. Das Beispiel der Suppliken an die Apostolischen Pönitentiare aus der Kirchenprovinz Gnesen im 15. Jahrhundert/ VYTAUTAS VOLUNGEVIČIUS: Die Landgemeinde im östlichen Ostseeraum des 13.-15. Jahrhunderts zwischen inneren und äußeren Spannungen/ ANDREAS RÜTHER: Maßstab und Vergleich. Preußen in den Aufzeichnungen des Danziger Kaufmannssohns Martin Gruneweg OP (1562-1615) SHAFIN MUSTAFAYEV/: Der Steuersatz des städtischen Zentrums und der umliegenden ländlichen Peripherie. Der Bezirk Täbriz nach dem osmanischen Steuerregister von 1728 HANS-HEINRICH NOLTE: Ungleiche Entwicklungen, Innere Peripherien und Welthandelsweg. Das russische Pomore vom 16. zum 18. Jahrhundert// PAVEL POLIAN: Babij Jar und Bandera / JENS BINNER: Die Ukraine und Stepan Bandera 7 SEBASTIAN CWIKLINSKI: „Gewisse Völker in der grossen Tartaray“. Baschkiren in der ersten großen deutschsprachigen Enzyklopädie (erste Hälfte 18. Jahrhundert) Laudatio KLEMENS KAPS über Richard Herzog// Rezensionen

Im Erscheinen: ZWG 24.1. **Ende der Imperien?** hg. von Christian Lekon CHRISTIAN LEKON: Einleitung ANDREA KOMLOSY: Das Ende vor Augen. Österreichisch-ungarische Strategien zum Machterhalt / HANS-HEINRICH NOLTE: Das Ende der Union und Gorbatschows Unterschätzung der Nation/ CHRISTIAN LEKON: China auf dem Weg zum Informal Empire? Die Belt and Road Initiative in der Region des Indischen Ozeans/ RAMI GEORG JOHANN: Neue Weltordnungen nach der Theorie der Imperiumsbildung im 21. Jahrhundert// HARALD KLEINSCHMIDT: Die Enge der Koselleck'schen Begriffshistoriografie. Dargelegt am Beispiel des Begriffs des Internationalen Archivs der Weltgeschichte/ HANS-HEINRICH NOLTE: Briefe von Erfindern und Bankern aus Russland vor 1900. Alfred Nobel – Adolf Rothstein – Hermann Spitzer – Rudolf Diesel / ELISA FREI/CHRISTOPH NEBGEN: Das Generalarchiv des Jesuitenordens (Archivum Romanum Societas Iesu, ARSI) und seine globalgeschichtlichen Bezüge// Rezensionen

In der Redaktion: ZWG 24.2 **Asymmetrische Machtverhältnisse in der Vormoderne** hg. von Veruschka Wagner und Anna Kollatz// VERUSCHKA WAGNER/ANNA KOLLATZ: Die Macht der Machtlosen – Betrachtungen asymmetrischer Abhängigkeiten in der Vormoderne / CHRISTINE BEYER: Festgesetzt im Frankenreich. Abhängigkeiten politischer Geiseln im Reich Karls des Großen / KATARINA GAHLER: Schenkungen pro remedio animae. Abhängigkeiten im Kontext klösterlicher Herrschaft/ ANNA KOLLATZ: Verkauft, um zu herrschen. Abhängigkeitsbiographien herrschaftsnaher Eliten in Kairo der Mamlukenzeit / VERUSCHKA WAGNER: Verhandelt- und verwandelbar? Abhängigkeitsverhältnisse von Sklaven im frühneuzeitlichen Istanbul / DOROTHEA HEUSCHERT-LAAGE: Verschachtelte Abhängigkeiten in der Mongolei während der Qing-Zeit (1636-1911)// STEFAN HEMKE: George Orwell – Grenzgänger zwischen antiimperialistischer Einstellung und kolonialistischer

Tradition. Zugang, Zusammensetzung und Brüche der europäischen Gesellschaft im kolonialen Burma zu Beginn des 20. Jahrhunderts / CHRISTIAN LEKON: Von Sargon dem Großen zu Darth Vader. Das Verhältnis von Religion und Imperium in der Mythologie von Joseph Campbell// Rezensionen

ZWG 25.1 **Missionare machen Politik** hg. von Tabea U. Buddberg TABEA U. BUDDBERG: Missionare und Politik – Einleitung/ LINDA RATSCHILLER: Verflochtene Mission / KAROLIN WETJEN: Verflechtung zwischen Kolonialismus und Mission/ FELICITY JENSZ: Basler Mission in Kamerun / TABEA U. BUDDBERG: Robert Moffat – Freund und Berater des Ndebelekönigs Mzilikazi /IRINA SALADIN: Jesuiten am Amazonas Beiträge// LEONID GRININ&ANDREY KOROTAYEV: Islamismus und seine sozialpolitische Funktion in globaler Perspektive/ BENEDIKT STUCHTEY: „The chance not for a perfect child but for a wonderful human relationship“. Adoption und Behinderung in Großbritannien und Irland seit 1945 //Rezensionen

Avisierte zukünftige Themenschwerpunkte:

: (1) **Pop-Musik im Globalen Süden** – diese Ausgabe werden Frank Hillebrandt und seine Mitarbeiterin Anna Daniel vom Soziologischen Institut bei uns an der FernUni Hagen herausgeben.
(2) **Indigenous Agency** – dies ist nur das Schlagwort, das mir für den Schwerpunkt hängengeblieben ist, den Klemens Kaps und unser Preisträger Richard Herzog zusammen entwickeln.
(3) **Palästina-Konflikt** – der Vorschlag zu einem solchen Schwerpunkt kam während unseres kleinen MailAustauschs anlässlich der Positionierung zum aktuellen Krieg in Gaza zur Sprache. Vor de Hintergrund der gegenwärtigen Problematik kehrte diesbezüglich schnell Schweigen ein. Aber – wenn wir etwas hinbekämen, das sich von der unsäglichen Dichotomie von „pro-israelisch“ kontra „pro-palästinensisch“ lösen kann und den Themenkomplex des Palästina-Konflikts in einer dezidiert historischen Perspektive (also zurück zu den Ursprüngen mit ihrer Erklärungskraft für das Heute) und in einem globalhistorischen Kontext beleuchtet, würde das einen wissenschaftlich fundierten Beitrag zu aktuellen Debatten beisteuern können. Die Herausgeberschaft könnte Jürgen Nagel übernehmen.
(4) **Glokalisierung** – die Thematik des „Globalen im Lokalen“ bzw. der Verortung von globalen Zusammenhängen in Strukturen, Ereignissen oder Phänomenen vor Ort noch einmal aufzugreifen, als Zusammenstellung von sowohl konzeptionellen als auch empirischen Beiträgen.
Wie immer sind die Herausgeber sehr an neuen Ideen für Themenschwerpunkte interessiert, wie auch an Einzelbeiträgen, und Vorschlägen für Miszellen, Archivvorstellungen o.ä.).

EINZELNE VERÖFFENTLICHUNGEN

Andrea Komlosy:

Imperiale Herrschaft – ökonomische Ungleichheit – kulturelle Zugehörigkeit. Manifestationen der Grenze in Österreich-Ungarn im 19. Jahrhundert, in: Fata Márta (Hg.): Trennen, Verbinden, Überschreiten.

Grenzfragen in der Habsburgermonarchie im 19. Jahrhundert (= Schriftenreihe des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Band 28). Stuttgart 2024 (Steiner, S. 17-66.) Open access über <https://doi.org/10.25162/9783515135764>

Alex Kay:

Holocaust Research in Germany: Current Status and Future Challenges“, in: *Hurbán*, 2 (2023), S. 22–28; online 10. Januar 2024.

(Sollte m.E. auch deutsch erscheinen)

[3-kay-alex-j.pdf \(hdke.hu\)](https://hdke.hu/3-kay-alex-j.pdf)

Klemens Kaps:

Vorlesung mit Übung: **Judenfeindschaft in Europa** zwischen Mittelalter und Moderne: Stereotype, Feindbilder, Propaganda, Gewalt (*Vorlesungsplan, Literaturlisten*)

https://www.academia.edu/114392608/Vorlesung_mit_%C3%9Cbung_Judenfeindschaft_in_Europa_zwischen_Mittelalter_und_Moderne_Stereotype_Feindbilder_Propaganda_Gewalt?email_work_card=view-paper

Hannes Hofbauer:

Wem gehört die **Ukraine**? Der Kampf um die Schwarzerdeböden, in: NachDenkSeiten.de 31. Januar 2024

(zur Liberalisierung des ukrainischen Bodenmarktes nach Beendigung eines 2001 beschlossenen Moratoriums ab 31. März 2020)

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=110341>

ZEITSCHRIFTEN

HOLOCAUST: THE NEWSLETTER OF THE RUSSIAN RESEARCH AND EDUCATIONAL HOLOCAUST CENTER; № 100 (4), JANUARY 2024 *Gibt einen Überblick über Aktivitäten des Zentrums, besonders didaktische Veranstaltungen in Moskau sowie Regionen Russlands zur Erinnerung an den Holocaust, Teilnahme an Runden Tischen und Konferenzen, Forschungs-seminar für Studenten. Buchbesprechungen und Hinweise auf Archivalien. Einige Aufsätze, u.a. Ilya Altman: New Trends in Russia's Remembrance-Policies¹ und Yana Lubarskaya: Round Table for the Roma Genocide Memorial Day; Svetlana Tikhinkina, Leonid Terushkin: Remembrance Week: The Holo-caust-Centers involvement. (Interessenten sende ich gern eine Kopie: H.-H. Nolte).*

BERUF

Am Imre Kertész Kolleg Jena ist zum 01.05.2024 eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter:in im DFG-Projekt „**Osteuropäische Auseinandersetzungen mit dem Holocaust** in Exil und Emigration“ in Vollzeit befristet bis zum 30. 04.2027 zu besetzen. <https://jobs.uni-jena.de/jobposting/d55d7c90217bcf2dc425f8c474e634fab32f0c310>.

¹ Vgl. Ilya Altman in Rundbrief Nr. 339. Pavel Poljan: „Der russische Antisemitismus ist umgezogen“ in Moscow Times, vgl. Rundbrief 354. Beide online in www.vgws.org/Rundbriefe.

LESEFRÜCHTE

Zachary Paikin: The **Russia-Ukraine War** at Two. A critical assessment of Western policy, in: The Institute of Peace and Diplomacy 25.1.2024

Schluss: *In sum, when operating according to the familiar logic of primacy, the US and its European partners have excelled. But the unipolar moment has passed. When it comes to the more difficult tasks inherent to navigating a multipolar or polycentric world – listening, compromise, and nuanced statecraft – Western foreign policy remains wanting.*

It may have been an exaggeration to suggest that the >rules-based international order< itself was at stake in Ukraine. Russia's aggression against its neighbour was far from being the first violation of international law or territorial integrity that the world has witnessed since World War II. Ironically, however, the West now finds itself in the uncomfortable position of needing to choose between shaping a truly global order based on compromise, or accepting that Western norms may increasingly become relegated to a condensed geographic space.“

<https://peacediplomacy.org/2024/01/25/the-russia-ukraine-war-at-two-a-critical-appraisal-of-western-policy/>

Perry Anderson²: Das internationale **Recht des Stärkeren**. Eine kurze Geschichte des Völkerrechts von Grotius bis zur UN-Charter, übers. in Le Monde Diplomatique dt. Ausgabe Februar 2024, S. 12 f..

Julia Amalia Heyer: Der Überfällige, in Spiegel 10.2.2024, S. 64-67
Bericht über Benjamin Netanyahu. „Er brüstet sich damit, nur er allein könne den Palästinenserstaat verhindern.“ (S.65 hervorgehoben).

EINLADUNGEN

20. Februar, Hannover, 19.00 Uhr, Ort: Stadtteilzentrum Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, SBahn Dragonerstraße, Kleiner Saal. Palästina-Initiative Region Hannover Prof. Norman Paech: Widerstandsrecht bei Besatzung und UN-Resolutionen. Dabei wird auch auf die Rolle des IGH eingegangen.

13. März 16.00 – 18:15, Barsinghausen VHS, Langenäcker 38, Historisch-Politisches Colloquium: PD Dr. Helmut Stubbe da Luz
„AHR TAL“ „KLIMA“, „TÜRKEI“ etc. – ÜBERLEGUNGEN ZU EINER WELTGESCHICHTE DER KATASTROPHEN

NACHTRAG

² Perry Anderson wurde in den Siebzigern mit seinen Büchern „Passages from Antiquity to Feudalism“ und „Lineages of the Absolutist State“ bekannt und hat seitdem mit vielen Publikationen sowie nicht zuletzt als langjähriger Herausgeber der „New Left Review“ die linken Debatten beeinflusst. Vgl. z.B. Perry Anderson: The Concept of Uneven Development since Enlightenment, in: Mirsolav Hroch, Luda Klusáková Hg.: Criteria and Indicators of Backwardness, Prag 1996 (Faculty of Arts) S. 47 – 59 (12 Seiten Überblick von Smith über Tugan Baranovskij zu Arrighi, of course with short notes on Marx, Lenin, Trockij und Prebisch).

Hans-Heinrich Nolte Hg., Rosemarie Brinkmann Red.: **Erinnerungen an Krieg und Nachkrieg** zwischen Deister und Berlin, Barsinghausen 2020 Selbstverlag)
Beiträge: H.-H. Nolte: Gedächtnis, Krieg und Verbrechen/ Eckard Steigerwald: **Stolpersteine** in Barsinghausen (mit Liste der Opfer)/ Eckard Steigerwald: Die Emigrationswege von Else Lehmann und ihren Kindern Hans, Ruth, Lotte aus Barsinghausen/ Marlis Sadeghi geb. Herbeck: **Ausgebombt** auf dem Lande. Erinnerungen 1943 – 1948/ Luise Schumacher: Bomben auf **Hannover**. Die Bombardements am 15. Dezember 1944 und 5. Januar 1945/ Burkhard Breslauer: Bomben und Granaten auf **Berlin**. Bombensplitter – Granatsplitter – Gedankensplitter/ Volkmar Arnold: Kinderlandverschickung/ Anno von Heimburg: Als Luftwaffenhelfer bei Berlin ... und die folgenden Jahre/ Meir Levenshtejn: **Im KZ fast verhungert**. Erinnerungen eines Juden aus Riga (übers. H.-H. Nolte) / Helga Bast: Gescheiterter **Treck** aus Polen: Irgendwie ging es immer weiter. Geschichte einer Flucht/ H.-H. Nolte: Das **Abseits als sicherer Ort?** / Bernhard Klinghammer: Der Kriegsgewinnler/
Burckhard Breslauer a.a.O. S. 68: "...Siebzig Berliner und Berlinerinnen mit dem Namen Breslauer weist das Gedenkbuch des Bundesarchivs Koblenz aus, als in Riga, Auschwitz, Theresienstadt vergast, erschossen, ermordet und vermisst zu sein, nur weil sie keinen >Ariernachweis< erbringen konnten. Den aber konnte mein Vater anhand von alten Kirchenbüchern erbringen. Das Telefonbuch West-Berlins wies nach dem Krieg für lange Zeit nur noch zwei übrig gebliebene Breslauer aus, einer davon ist mein Bruder. Ich habe wirklichen Grund, der Katholischen Kirche zu danken! Mein erstes Lebensjahr wäre mein letztes gewesen. ..."
Ich versende die Sammlung gern kostenfrei und auf Anfrage als PDF.

Bitte notieren: MV am 9. April !!

Ihr und Euer Hans-(Heinrich) Nolte